

reformierte kirche stäfa-hombrechtikon

Kirchgemeindeversammlung vom
Montag, 11. Dezember 2023, 19.30 – 20.42 Uhr,
Gemeindehaus Blatten Hombrechtikon, Gemeindesaal

Vorsitz Cornelia Bizzarri, Präsidentin der Kirchenpflege
Protokoll Barbara Hefti, Kirchgemeindeschreiberin

Geschäfte

1. **Budget 2024 und Festsetzung Steuerfuss**
 2. **Wahlvorschlag Tobias Kuratle als Pfarrer der Kirchgemeinde Stäfa-Hombrechtikon**
 3. **Anfragen gemäss §17 Gemeindegesetz**
 4. **Mitteilungen**
-

Begrüssung

Cornelia Bizzarri, Präsidentin, begrüsst die Anwesenden und die Kirchenpflegerinnen und Kirchenpfleger zur Kirchgemeindeversammlung der Evang.-ref. Kirchgemeinde Stäfa-Hombrechtikon. Speziell begrüsst sie den Präsidenten der Rechnungsprüfungskommission Michael Meier. Entschuldigt haben sich Frau Anne Roth, Kirchenpflege Ressort Diakonie und Herr Urs Mumprecht, Mitglied Rechnungsprüfungskommission.

Cornelia Bizzarri stellt die Mitglieder der Kirchenpflege und die Kirchgemeindeschreiberin vor und eröffnet die Versammlung mit der Festlegung des Stimmrechts:

Stimm- und wahlberechtigt sind alle Schweizerinnen, Schweizer und in Stäfa Niedergelassene mit ausländischer Staatsangehörigkeit (Niederlassungsbewilligung B, C und Ci) der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Stäfa-Hombrechtikon, die das 16. Altersjahr zurückgelegt haben. Anwesende, welche heute kein Stimmrecht haben, werden gebeten, in der letzten Reihe Platz zu nehmen.

Cornelia Bizzarri fragt die Versammlung an, ob nicht stimmberechtigte Personen – ausser an den dafür vorgesehenen Plätzen – anwesend sind oder ob das Stimm- und Wahlrecht einer anwesenden Person bestritten wird.

Es gibt keine Einwände der Anwesenden.

Wahl der Stimmzählenden:

Vorschläge:

- Marlies Hess, Hombrechtikon
- Verena Grau, Stäfa

Es gibt keine weiteren Vorschläge und die Vorgeschlagenen werden hiermit gewählt.

Cornelia Bizzarri stellt fest, dass die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger durch die amtliche Publikation auf der Webseite und im «reformiert.lokal» rechtzeitig zur Versammlung eingeladen wurden. Die Traktanden sowie die Weisung wurden über «reformiert.lokal» an alle Haushaltungen verteilt. Die Akten konnten in den Sekretariaten, Kirchbühl 40 in Stäfa und an der Oetwilerstrasse 35 in Hombrechtikon eingesehen werden. Das Gemeindegesetz sieht vor, dass die Akten bereits bei der Ankündigung, d.h. vier Wochen vorher aufliegen müssen (in begründeten Fällen kann die Kirchenpflege dies auf 2 Wochen verkürzen.)

Feststellung der Anzahl der anwesenden Stimmberechtigten

Es sind total 65 Stimm- und Wahlberechtigte anwesend.

Die gesetzlichen Anforderungen sind erfüllt und die Kirchgemeindeversammlung ist somit verhandlungsfähig.

Die Weisung zu dieser Kirchgemeindeversammlung ist integrierter Bestandteil dieses Protokolls.

Cornelia Bizzarri fragt, ob es Änderungswünsche zur Reihenfolge der Traktandenliste gibt. Es werden keine verlangt.

1. Budget 2024 und Festsetzung Steuerfuss der Kirchgemeinde Stäfa-Hombrechtikon

Antrag: Die Kirchenpflege der Kirchgemeinde Stäfa-Hombrechtikon hat das Budget 2024 des Kirchengutes geprüft.

Das Budget schliesst bei Gesamtausgaben von CHF 5'457'050.00 und Gesamteinnahmen von CHF 5'574'050.00 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 117'000.00 ab.

Für das Jahr 2024 sind Investitionen in der Höhe von CHF 260'000.00 geplant.

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, den Steuerfuss auf 11% festzusetzen und das Budget 2024 zu genehmigen.

Stäfa, 20. September 2023
Evang.-ref. Kirchenpflege Stäfa-Hombrechtikon

Die Präsidentin:
Cornelia Bizzarri

Der Finanzverantwortliche:
Alfred Ziegler

Cornelia Bizzarri übergibt Alfred Ziegler das Wort für die Präsentation des Budgets 2024.

Alfred Ziegler, Finanzverantwortlicher der Kirchenpflege, erläutert das Budget 2024 und erlaubt sich, einige Bemerkungen dazu zu machen.

Alfred Ziegler zeigt eine Übersicht über die Aufwände und Erträge 2024 im Vergleich zu 2023.

Die Budgetierung erfolgte durch die Mitarbeitenden und die Bereichsleitungen, wurde dann in der Kirchgemeindeführung in zwei Sitzungen kritisch überprüft und schlussendlich in der Kirchenpflege behandelt und abgesegnet. Auch wenn alle Zahlen genau überprüft wurden, ist die Gesamtsumme

beim Budget um rund 5% angestiegen. Die entstandenen Lücken beim Personal konnten grossteils geschlossen werden. Mehr Konfirmanden und mehr Kinder im RPG wurden berücksichtigt. Geplante Projekte im Kinder- und Familienbereich und das Demenzprojekt, sowie der von der Landeskirche empfohlene Teuerungsausgleich gehören zu den „Kostentreibern“. Die Steuereinnahmen wurden aufgrund der von den politischen Gemeinden kommunizierten Tendenzen budgetiert.

Im Budget für 2024 gehen wir von einem Mehraufwand von 310'500 Franken gegenüber 2023 aus. Beim Ertrag erwarten wir 297'050 Franken mehr gegenüber 2023. Das ergibt noch ein positives Ergebnis von 117'000 Franken.

Vergleich Budget 2024 zu Budget 2023

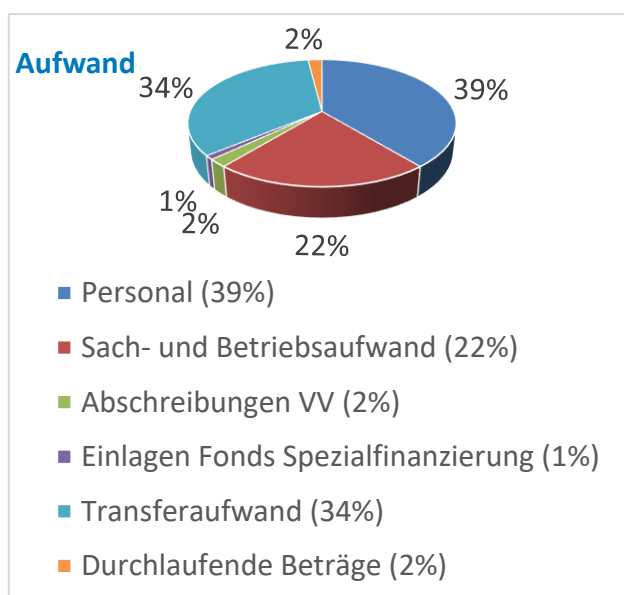
	Budget 2024	Budget 2023	Differenz
Aufwand (inkl. Finanzaufwand)	5'457'050	5'147'000	+310'050
Ertrag (inkl. Finanzertrag)	5'574'050	5'277'000	+297'050
Saldo	117'000	130'000	-13'000

Erfolgsrechnung nach Arten - Aufwand

	Budget 2024	Budget 2023	Differenz
Personal	2'055'600	1'911'530	+144'070
Sach- und Betriebsaufwand	1'169'250	1'066'320	+102'930
Abschreib. VV	102'800	100'550	+2'250
Einlagen Fonds Spezialfinanz.	13'500	13'500	0
Transferaufwand	1'804'000	1'746'700	+57'300
Durchlaufende Beträge	110'000	110'000	0

Die einzelnen Positionen beim Aufwand nach Arten, zeigen einen Anstieg bei den Personalkosten (RPG, Stellvertretung Kirchengemeinschafterin, Bereichsleitung Diakonie wieder besetzt, Teuerungsausgleich gemäss Landeskirche). Beim Sach- und Betriebsaufwand sind diverse Projekte, speziell das Demenz-Projekt, budgetiert. Da kommt aber beim Transferertrag Geld zurück, wie wir auf der übernächsten Folie sehen werden. Auch soll eine Liegenschaften-Strategie erarbeitet werden. Beim Transferaufwand fällt die Ablieferung an die Landeskirche etwas höher aus.

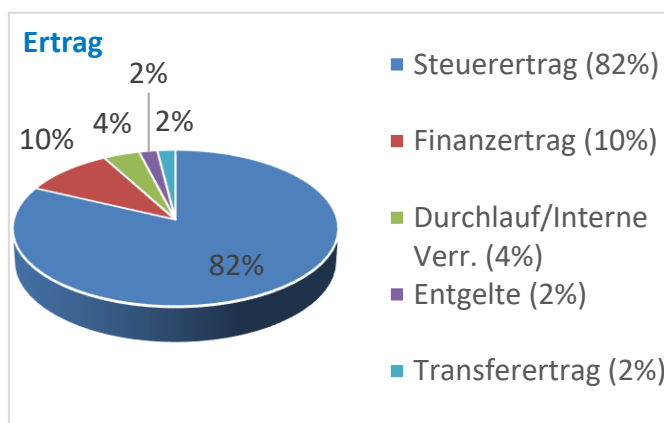
Da sehen wir visualisiert die grossen Brocken Personalkosten, Transferaufwand (Ablieferung an die Landeskirche) und Betriebsaufwand. Für die übrigen Positionen bleibt nicht mehr viel übrig.



Erfolgsrechnung nach Arten - Ertrag

	Budget 2024	Budget 2023	Differenz
Fiskalertrag	4'579'300	4'390'400	+188'900
Regalien Konzessionen	0	0	0
Entgelte	123'950	121'700	+2'250
Versch. Erträge	17'000	17'000	0
Entnahmen Fonds + Spez.f.	5'000	5'000	0
Transferertrag	94'100	16'500	+77'600
Durchlaufende Beträge	110'000	110'000	0

Die einzelnen Positionen beim Ertrag zeigen, dass wir bei den Steuern, hauptsächlich bei den juristischen Personen, optimistisch sind. Bei den natürlichen Personen profitieren wir „im negativen Sinn“ von den Vorkommnissen bei den Katholiken, wie kürzlich auch in der Zürichsee-Zeitung berichtet wurde. Bei Transferertrag bekommen wir Geld von der Landeskirche für das Demenz-Projekt.



Da sehen wir, dass das grosse Kuchenstück die Steuern sind. Zehn Prozent kommen noch dazu, hauptsächlich aus den Mieteinnahmen Wohnbaute Eich.

Investitionen

Für das Jahr 2024 sind Investitionen von 260'000 Franken vorgesehen. In der Kirche Hombrechtikon müssen die Risse in der Mauer über der Orgel behoben werden. Dafür sind 100'000 Franken budgetiert. Auch für die Aufwertung des Vorplatzes beim Kirchgemeindehaus Blatten sind 100'000 Franken budgetiert. Da muss die politische Gemeinde Hombrechtikon für ihre 2/3 auch noch an einer Gemeindeversammlung zustimmen. Daher sieht es so aus, dass diese Investition erst 2025 getätigt werden kann. 60'000 Franken sind für eine Schliessanlage für beide Kirchen budgetiert. Die Investitionen müssen über 20 Jahre abgeschrieben werden.

Finanzplan 2023 - 2026

	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026
Gemeindeaufbau + Leitung	1'085'400	1'143'000	1'165'900	1'189'300
Gottesdienst	292'790	337'700	344'500	351'400
Diakonie + Seelsorge	900'080	921'100	939'600	958'400
Bildung + Spiritualität	234'930	292'500	298'400	304'400
Kultur	88'200	94'700	96'600	98'600
Kirchliche Liegenchaften	691'100	726'300	740'900	755'800
Total	3'292'500	3'515'300	3'585'900	3'657'900

Der Finanzplan für den Aufwand für Kirche und religiöse Angelegenheiten zeigt für 2023 bis 2026, dass der Aufwand moderat ansteigen soll. In der Weisung auf der drittletzten Seite sind auch die Zahlen der Rechnung 2020, 2021 und 2022 aufgeführt.

Der Finanzplan 2023 bis 2026 für den Ertrag zeigt, dass wir auch da mit einem moderaten Anstieg rechnen. Bei den Steuereinnahmen gehen wir davon aus, respektive hoffen wir, dass die Kirchenaustritte nicht dramatisch zunehmen und dass die juristischen Personen weiterhin gut geschäftet. Auch da sind die Zahlen der Rechnungen 2020, 2021 und 2022 zusätzlich in der Weisung aufgeführt.

Finanzplan 2023 - 2026

	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026
Gemeindesteuern	4'367'900	4'573'300	4'664'800	4'758'100
Finanz- und Lasten-Ausgleich	-1'233'600	-1'247'200	-1'272'200	-1'297'700
Zinsen	34'200	34'200	34'900	35'600
Liegenschaften Finanzvermögen	252'000	270'000	275'400	281'000
Rückverteilung CO2	2'000	2'000	2'100	2'200
Total	3'422'500	3'632'300	3'705'000	3'779'200

Rekapitulation Finanzplan 2023 - 2026

	Budget 2023	Budget 2024	Plan 2025	Plan 2026
Kirche und religiöse Angelegenheiten	3'292'500	3'515'300	3'585'900	3'657'900
Finanzen und Steuern	3'422'500	3'632'300	3'705'000	3'779'200
Operatives Ergebnis	130'000	117'000	119'100	121'300

Die Rekapitulation der Zahlen des Finanzplanes zeigt, dass das operative Ergebnis 2023 bis 2026 im Bereich von 100'000 Franken liegt.

Die Ausführungen der Steuerschätzungen 2020-2026 wird Michael Meier vortragen. Die Prognose des Cashflows zeigt ebenfalls eine Folie der Rechnungsprüfungskommission. Der Cashflow ist immer noch positiv. Der erwirtschaftete Cashflow ermöglicht den Abbau von Schulden. Im Jahr 2025 werden die ersten 3 Millionen für die Wohnbaute Eich fällig.

Alfred Ziegler dankt den Anwesenden für die Aufmerksamkeit.

Cornelia Bizzarri dankt Alfred Ziegler für die Präsentation und gibt Michael Meyer, Präsident der Rechnungsprüfungskommission, das Wort.

Michael Meyer, Präsident RPK:

Die RPK sieht als Stärken der neuen Kirchgemeinde die Diversifikation der Steuereinnahmen und ein überdurchschnittlich hohes Finanzvermögen. 75% der Steuereinnahmen sind von natürlichen Personen. Die restlichen 25% von juristischen Personen (Firmen). Die jeweilige Bewertung dieser Firmen haben Schwankungen bei den Steuereinnahmen zur Folge.

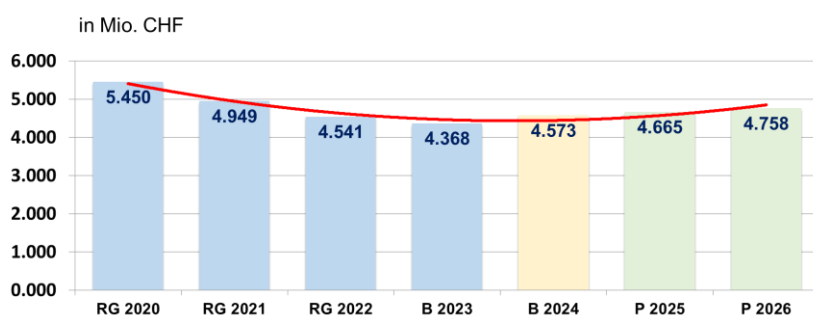
Die Schwächen zeigen sich in den rückläufigen Steuereinnahmen, im rückläufigen Cashflow und im verlangsamten Schuldenabbau.

Stärken	Schwächen
<ul style="list-style-type: none"> Diversifikation Steuereinnahmen Hohes Finanzvermögen Sparsamer Umgang mit finanziellen Mitteln 	<ul style="list-style-type: none"> Rückläufiger Cashflow Verlangsamung Schuldenabbau

Chancen	Risiken
<ul style="list-style-type: none"> • Bescheidenes Volumen an Investitionen • Zinsertrag aus flüssigen Mitteln • Weniger Austritte aus Kirchengemeinde als erwartet 	<ul style="list-style-type: none"> • Rückgang Steueraufkommen aufgrund möglicher Rezession • Kontinuierliche Kostensteigerung

Als Chancen nennt Michael Meyer ein bescheidenes Volumen an Investitionen, den Zinsertrag aus flüssigen Mitteln. Als Risiko wird ein weiterer Rückgang des Steueraufkommens aufgrund möglicher Rezession und eine kontinuierliche Kostensteigerung gesehen.

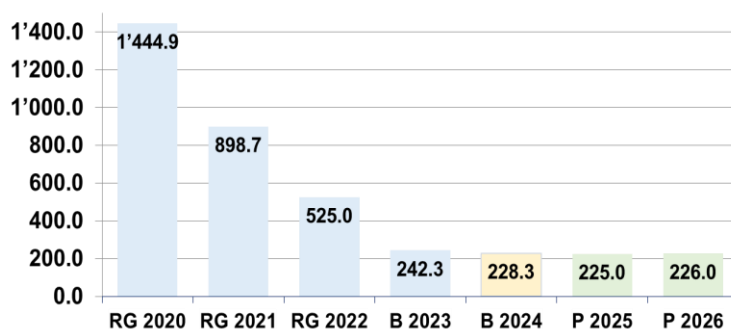
Steuerschätzung 2020 – 2026



Prognose Cashflow

in TCHF (Schweizer Franken tausend)

Auf ein fantastisches 2020 folgte ein gutes 2021 und jetzt schwächere Jahre mit einem sinkenden Cashflow. Es sind keine grossen Investitionen geplant. Die Kirchengemeinde kann keine grossen Investitionen mit eigenen Mitteln leisten, sondern müsste diese fremdfinanzieren.



Haushaltsgleichgewicht

Mittelfristiger Ausgleich des Budgets (in TCHF)

Regel: Der Steuerfuss der Kirchengemeinde wird so festgesetzt, dass die Erfolgsrechnung des Budgets mittelfristig ausgeglichen ist.

R 2020	R 2021	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P2026	Total	Ø	Ergebnis
1'444	824	500	130	117	119	121	3'256	465	i. O.

Michael Meyer fasst die Ergebnisse der Budgetprüfung zusammen:

- Das umfangreiche Finanzvermögen und das positive Budget erlauben eine **Beibehaltung des Steuerfusses von 11%**.
- Die **Aufgaben** der Kirchgemeinde können mit diesem Budget **vollumfänglich finanziert** werden.
- Mit den budgetierten Steuereinnahmen werden **keine Steuern auf Vorrat** vereinnahmt.

Die RPK empfiehlt der Versammlung die Annahme des Budgets 2024 mit einem Überschuss von CHF 117'000 und einem Steuerfuss von 11%.

Cornelia Bizzarri dankt Michael Meyer für die Ausführungen und die Arbeit, welche die Rechnungsprüfungskommission geleistet hat. Die Kirchenpflege dankt der RPK für die gute Zusammenarbeit.

Cornelia Bizzarri eröffnet die Diskussion.

Es wird keine Diskussion gewünscht.

Cornelia Bizzarri ergänzt: Die Mitarbeitenden werden in die Budgetierung stark einbezogen. Die Budgetierung wird durch die Kirchgemeindeführung kontrolliert und allenfalls korrigiert. Die Kirchenpflege prüft das Budget und verabschiedet es dann zuhanden der KGV.

Cornelia Bizzarri bittet die Anwesenden, welche dem Budget 2024 in der vorliegenden Form zustimmen und den Steuerfuss auf 11% festsetzen wollen, dies mit dem Erheben ihrer Hand zu bezeugen.

Beschluss:

Der Antrag der Kirchenpflege wird einstimmig **angenommen**. Das Budget 2024 ist somit genehmigt und der Steuerfuss wird auf 11% festgesetzt.

Cornelia Bizzarri dankt den Anwesenden für die Zustimmung und Alfred Ziegler sowie den Mitarbeitenden für ihre Arbeit.

3. **Wahlvorschlag Tobias Kuratle als Pfarrer der Kirchgemeinde Stäfa-Hombrechtikon**

Antrag: Die Kirchenpflege schlägt Pfr. Tobias Kuratle mit einem Stellenumfang von 80% für die Amtsdauer 2024-2028 vor.

Stäfa, 19. Oktober 2023
Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Stäfa-Hombrechtikon

Cornelia Bizzarri
Präsidentin

Alfred Ziegler
Kirchenpfleger Ressort Finanzen

Cornelia Bizzarri erläutert den Antrag der Kirchenpflege:

Die Kirchenpflege schlägt Pfr. Tobias Kuratle mit einem Stellenumfang von 80% zur Wahl vor. Pfr. Tobias Kuratle ist am 22. Februar 1990 geboren. Er studierte Theologie an der Universität Zürich, das Vikariat absolvierte er in Winterthur-Seen. Sein Pfarrbüro hat er in Uerikon, in der Wohnbaute Eich, Eichstrasse 88. In der Zeit als Stellvertreter hat die Kirchgemeinde Pfr. Tobias Kuratle kennen und schätzen gelernt. Er ist schnell in die Gemeinde und das Pfarr-Team hineingewachsen. In der bewegten Zeit nach dem Tod von Michael Stollwerk durften sich die Kirchgemeinde und das Pfarrteam vollkommen auf Tobias Kuratle verlassen. Seine Arbeit, wie auch sein persönlicher Einsatz und seine theologischen Inputs werden sehr geschätzt.

Die Kirchenpflege, der Pfarrkonvent und der Gemeindegemeinderat unterstützen die Kandidatur von Tobias Kuratle. Die Kirchenpflege hat den Wohnsitz, der sich nicht in der Kirchgemeinde Stäfa-Hombrechtikon, sondern in Uster befindet, genehmigt. Die Wählbarkeitserklärung des Kirchenrates liegt vor und stützt sich auf den hohen Bekanntheits- und Beliebtheitsgrad von Pfr. Tobias Kuratle. Gemäss ref. Landeskirchlicher rechtsdienstlicher Auskunft, wird Pfarrer Kuratle für die Amtsdauer 2024-2028 gewählt. Dies heisst, dass Pfarrer Kuratle bis am 30. Juni 2024 als Stellvertreter bei der Kirchgemeinde Stäfa-Hombrechtikon angestellt ist und danach als gewählte Pfarrperson.

Das Wort geht an Pfarrerstellvertreter Tobias Kuratle: Es gefällt mir sehr gut in der Kirchgemeinde Stäfa-Hombrechtikon und ich stelle mich gerne zur Wahl.

Cornelia Bizzarri eröffnet die Diskussion.

Es wird keine erwünscht.

Cornelia Bizzarri erklärt den Wahlvorgang.

Wahlzettel und Kugelschreiber werden verteilt.

Wahlzettel werden durch die Stimmzählerinnen eingesammelt und ausgewertet.

Cornelia Bizzarri gibt das Wahlergebnis bekannt:

64 gültige Wahlzettel (63 Ja / 1 Nein)

Beschluss:

Der Antrag der Kirchenpflege wird **angenommen**. Pfarrer Tobias Kuratle ist für die Amtsdauer 2024-2028 gewählt.

4. Anfragen gemäss §17 Gemeindegesetz

Cornelia Bizzarri informiert über die Möglichkeit einer Anfrage an die Kirchenpflege gemäss §17 des Gemeindegesetzes. Es ist keine Anfrage eingegangen.

5. Mitteilungen

Personelle Veränderungen

Austritte 2023

Corinna Nicoli Februar, Michael Stollwerk verstorben Mai, Dirk Andexel Juli, Nicole Kosel Dezember.

Eintritte 2023

Franziska Erni März, Cornelia Schmid-Mahler April, Corinna Hungerbühler April, Marina Wikart April, Barbara Hefti Juli, Elisabeth Görnitz September, Bruno Elmer November.

Dienstjubiläen

15 Jahre Corina Hungerbühler 2023, Peter Baldini und Barbara Hefti 2024
30 Jahre Veronika und Christian Walliker 2024

Cornelia Bizzarri

Schluss des offiziellen Teils der Versammlung

Rekurs gegen die Verhandlungsführung

Cornelia Bizzarri orientiert, dass gegen Beschlüsse dieser Versammlung wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen und wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhalts oder wegen Unangemessenheit innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet (16. Dezember 2023), schriftlich Rekurs bei der Evang.-ref. Bezirkskirchenpflege Meilen, 8706 Meilen, erhoben werden kann. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Sie ist in genügender Anzahl für die Rechtsmittelinstanz und die Vorinstanz einzureichen. Der angefochtene Beschluss ist beizulegen oder genau zu bezeichnen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Das Rekursverfahren in Stimmrechts-sachen ist kostenlos. Im Übrigen hat die unterliegende Partei die Kosten des Rekursverfahrens zu tragen.

Cornelia Bizzarri stellt fest, dass keine Einwendungen gegen die Versammlungsführung oder gegen die Durchführung der Abstimmungen und der Wahl erfolgt sind. Das Protokoll der heutigen Kirchgemeindeversammlung liegt ab Freitag, 15. Dezember 2023 in beiden Verwaltungen zur Einsicht auf und ist ab 15. Dezember 2023 auf der Homepage abrufbar.

Die nächste KGV findet am Donnerstag, 20. Juni 2024, 19.30 Uhr in der Kirche Hombrechtikon statt.

Cornelia Bizzarri schliesst die Versammlung und dankt für das Erscheinen.

Sie wünscht den Anwesenden im Namen der Kirchenpflege, Pfarrpersonen und Mitarbeitenden eine frohe Weihnacht, ein schönes Jahresende und einen guten Start ins 2024 und lädt alle zum anschliessenden Apéro ein.

Ende der Versammlung: 20:42 Uhr

Für die Verhandlungsführung:

Cornelia Bizzarri
Präsidentin

Für das Protokoll:

Barbara Hefti
Kirchgemeindeschreiberin

Die Stimmzählerin:

Verena Grau

Die Stimmzählerin:

Marlies Hess

Stäfa-Hombrechtikon, 13. Dezember 2023